


Verbindliche und empfohlene Ziele aus dem Jahr 2018

Ermittlung der eigenen Risiken und Auswirkungen


Ermittlung der relevanten Risiken

Zielanforderung: Analyse der sozialen und ökologischen Risiken sowie der potenziellen Auswirkungen des gesamten Geschäfts und Priorisierung der wichtigsten Risikofelder auf Basis von mehreren Instrumenten/Quellen

 Lidl überarbeitet bis Ende 2018 gemeinsam mit einer unabhängigen Organisation das bestehende System zur Bewertung von arbeits- und menschenrechtlichen Risiken in der Lieferkette und leitet im Bedarfsfall entsprechende Maßnahmen ab.

Erfassung von Lieferanten der tieferen Lieferkette

Zielanforderung: Erfassung zusätzlicher Akteure der tieferen Lieferkette


 Lidl strebt bis Ende 2018 an, die erfassten TIER 2 Produzenten BSCI auditieren zu lassen und im Bedarfsfall entsprechende Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten.

Erläuterung
Lidl hat damit begonnen die tiefere Lieferkette zu inspizieren. Erste BSCI Audits wurden auch teilweise durchgeführt. Derzeit wird an den technischen Voraussetzungen gearbeitet für eine flächendeckende Umsetzung von BSCI Audits in der tieferen Lieferkette.

Übergreifend

Verbot der Vergabe von Unteraufträgen


Zielanforderung: Verbot der unautorisierten Unterauftragsvergabe durch Produzenten und Geschäftspartner

 Lidl wird bis Ende 2018 die Richtlinien für die unautorisierte Vergabe von Unteraufträgen überarbeiten und durch ein entsprechendes Monitoringsystem prüfen.

Sozialstandards


Verpflichtung von Produzenten zu Sozialstandards

Zielanforderung: Alle Produzenten und Geschäftspartner sind zur Einhaltung der sozialen Bündnisziele verpflichtet

 Lidl analysiert und passt seine Richtlinie für VPs an. Die Prüfung der Nachhaltigkeitsleistung der Produzenten wird fortgeführt mit besonderer Aufmerksamkeit für die Themen Kinder-, Zwangs- und Heimarbeit. Vor Platzierung weiterer Aufträge müssen schwerwiegende Verstöße vollständig behoben werden.

Capacity Building zu Sozialstandards


Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele

 Lidl wird bis Ende 2018 wird das bestehende Supplier Qualification Trainingsprogramm mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit für Produzenten überarbeiten, um den Lernerfahrungen und Marktanforderungen gerecht zu werden.

Chemikalien- und Umweltmanagement

Ordnungsgemäße & umweltgerechte Betriebsführung

Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in unserer Lieferkette

 Lidl wird in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit die Ergebnisse des PURE - Trainingsprogramms zur Einführung und Umsetzung eines Umweltmanagements auf Produzentenebene bis Ende 2018 analysieren und Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten

Naturfasern

Steigerung nachhaltiger Baumwolle

Zielanforderung: Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 35 % davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 10 %



Lidl steigert den Anteil an zertifizierter Baumwolle in Deutschland auf mindestens 35 % auf Basis von GOTS, OCS, FT und BCI vorbehaltlich der am Weltmarkt verfügbaren Baumwollmengen und Qualitäten. Die Einbeziehung weiterer Standards wird kontinuierlich geprüft.

Erläuterung

Der Anteil der GOTS zertifizierten Bio-Baumwolle konnte von ca. 5% auf ca. 7% gesteigert werden. Zertifizierte Baumwolle aus anderen Quellen wurde in 2018 nicht bezogen.

Beschwerde und Abhilfe

Einführung effektiver Beschwerdemechanismen

Zielanforderung: Einrichtung eines effektiven Beschwerdemechanismus



Lidl analysiert und überarbeitet im Bedarfsfall bis Ende 2018 den bestehenden Beschwerdemechanismus.

Prozess zum Umgang mit Kinder- & Zwangsarbeit

Zielanforderung: Etablierung eines Prozesses bzw. eines Verfahrens zum Umgang mit Fällen von Kinder- und/oder Zwangsarbeit (einschließlich Zugang zu Abhilfe)



Seit 2017 hat Lidl einen Prozess zum Umgang mit Fällen von Kinderarbeit in der Lieferkette fest etabliert und schult Geschäftspartner und Produzenten zu Präventions- & Re-mediations Maßnahmen. Bis Ende 2018 wird das etablierte Verfahren durch einen unabhängigen Dritten verifiziert und ggf. angepasst.

Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien

Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:



- a) Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
- b) Diskriminierung
- c) Gesundheit und Sicherheit
- d) Lohn und Sozialleistung
- f) Arbeitszeiten
- g) Kinderarbeit
- h) Zwangsarbeit
- j) Einsatz sicherer Chemikalien
 - a) MRSL (Chemikalieninput in Verarbeitungsprozessen)
- k) Good Housekeeping
- l) Umweltmanagementsystem
- m) Wasser- und Abwassermanagement

Lidl wird bis Ende 2018 einen Fortschrittsbericht zum bestehenden Trainingsprojekt zur Verbesserung der Umwelt-, Arbeits- und Lebensbedingungen für ArbeiterInnen erarbeiten und veröffentlichen. Das Trainingsprojekt führt Lidl mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH durch.

Sektorweites Engagement

Frei wählbare Ziele aus dem Jahr 2018

Monitoring & Überprüfung der eigenen Vorgabe

Zielanforderung: Einführung eines effektiven Überprüfungs- und Monitoringsystems für die Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen und ökologischen Bedingungen in der Lieferkette



Lidl hat das Ziel, dass rund 25% seiner Produzenten mit Nassprozessen die Oeko-tex SteP Zertifizierung erreichen.

Erläuterung

Lidl hat 22% seiner Produzenten mit Nassprozessen SteP zertifiziert, da Fabriken das Audit nicht bestanden haben und für nächste Zertifizierung auditiert werden.

Monitoring und Überprüfung

Vorgehen bei Verstößen: Produzenten

Zielanforderung: Etablierung eines Verfahrens zum Umgang mit Verstößen gegen die Vorgaben durch Geschäftspartner und Produzenten



Lidl wird das bestehende Verfahren bei Verstößen auf Produzentenebene gegen den Code of Conduct (CoC) bis Anfang 2019 analysieren und bei Bedarf anpassen. Bei schwerwiegenden Verstößen müssen die Feststellungen gegen den CoC vollständig behoben werden, bevor weitere Aufträge platziert werden.

Exzellenzprogramme für Produzenten und GP

Zielanforderung: Förderung von Exzellenzprogrammen oder anderen Auszeichnungen für die Umsetzung der Bündnisziele für Produzenten und Geschäftspartner zu:



- b) Diskriminierung

Lidl wird eine Studie zu Chancen und Hindernissen für den beruflichen Aufstieg von Textilarbeiterinnen in Bangladesch durchführen und im Bedarfsfall notwendige Maßnahmen ableiten, um solche Hindernisse abzubauen.

Erklärung und Transparenz in der Lieferkette

Maßnahme zur Zahlung existenzsichernder Löhne

Zielanforderung: Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Zahlung existenzsichernder Löhne für Beschäftigte in Produktionsländern abzielt



Mit dem Ziel existenzsichernde Löhne bei Produzenten umzusetzen, hat Lidl ein Projekt in Zusammenarbeit mit der GIZ realisiert und die Wirkung durch eine unabhängige Studie bewerten lassen. Vor diesem Hintergrund prüft Lidl bis Ende 2018 die Teilnahme an einer Brancheninitiative.

**Alte Ziele
aus dem Jahr 2017**

Analyse Risiken/Auswirkungen verringern

Zielanforderung: Spezifische Analyse, inwiefern menschenrechtliche Risiken bzw. Auswirkungen in eigenen Beschaffungsprozessen verringert werden können



Aufbauende Risikoanalyse unter Einbeziehung zusätzlicher Stakeholder und mit Blick in die tiefere Lieferkette.

Anteil steigern: geschulte Produktionsbetriebe

Zielanforderung: Weiterbildungsmaßnahmen Bündnisziele
Steigerung der Gesamtzahl der Produktionsbetriebe in der tieferen Lieferkette in Risikoländern, die bereits geschult wurden, (absolut) auf 30



Beschaffung nachhaltiger Naturfasern

Veröffentlichung eines Positionspapiers

